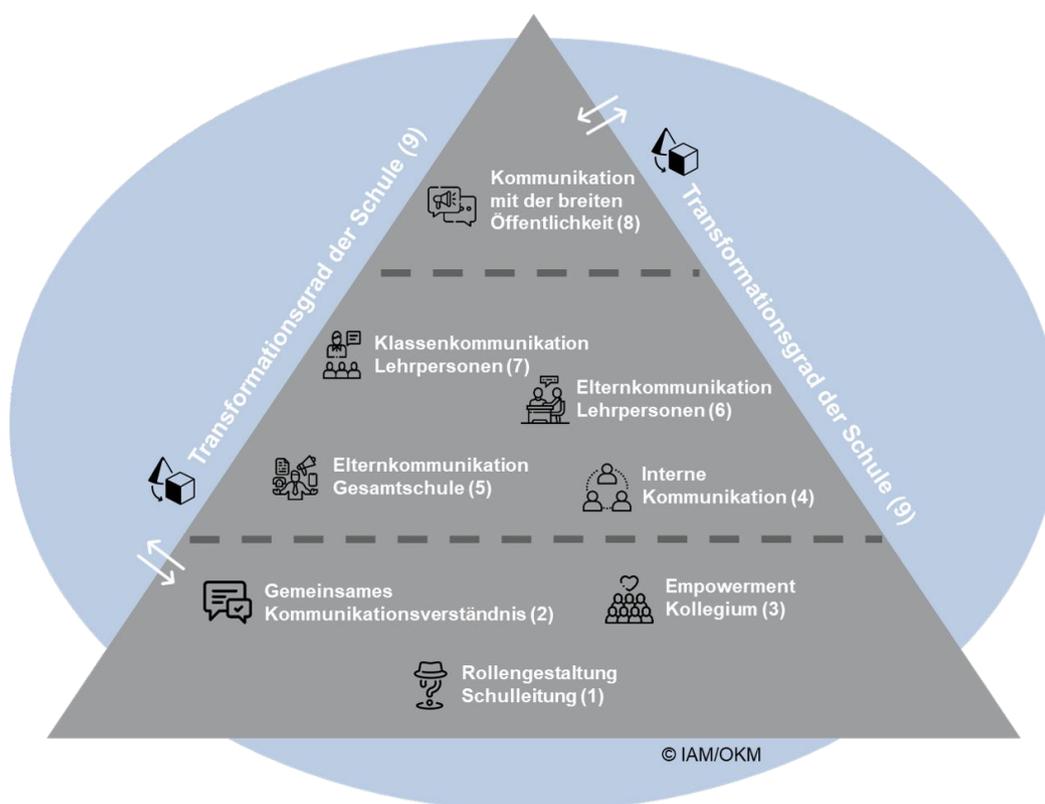


Online-Assessment zur Schulkommunikation im digitalen Wandel



Dokumentation

WEGWEISER

(1) Online-Assessment zur Schulkommunikation 3

(2) Das Assessment-Tool im Überblick 4

(3) Die neun Handlungsdimensionen im Detail 6

(4) Vorgehen beim Ausfüllen des Assessments 7

(5) Anwendungsmöglichkeiten & Beratungsangebot 8

(6) Kontakt 10

Impressum:

ZHAW Angewandte Linguistik

IAM Institut für Angewandte Medienwissenschaft

OKM / Forschungs- und Arbeitsbereich Organisationskommunikation und Management

Theaterstrasse 15c

8401 Winterthur Schweiz

(1) Online-Assessment zur Schulkommunikation

Die digitale Transformation stellt Schulen und ihre Schulleitungen vor neue Herausforderungen. Diese umfassen weit mehr als die Digitalisierung des Unterrichts und des Schulmanagements. Denn digitale Transformation bedeutet nicht nur, digitale Medien in den Unterricht zu implementieren, sondern auch das Schulmanagement zu digitalisieren und eine angemessene Nutzung digitaler Medien in der Organisation zu ermöglichen. Dies betrifft auch die **Schulkommunikation**, die ausserhalb des eigentlichen Unterrichts im Kollegium, mit Klassen, Erziehungsberechtigten, Schulbehörden und einer breiteren Öffentlichkeit stattfindet. In der Ausrichtung und Gestaltung dieser Kommunikation spielen die SchulleiterInnen eine prägende Rolle. Sie müssen sich auf die veränderten Bedürfnisse und Anforderungen der Stakeholder einstellen und die Kommunikation mit ihnen bewusst gestalten. Das Ziel: eine wirkungsvolle, dem digitalen Wandel angemessene Schulkommunikation.

Mit unserem **Online-Assessment** möchten wir Sie bei dieser wichtigen Aufgabe unterstützen. Als SchulleiterIn können Sie mit Hilfe des Tools den digitalen Reifegrad der Kommunikation Ihrer Schule selbst einschätzen und mögliche Entwicklungspotentiale bestimmen. Hierzu wurde ein Modell entwickelt (siehe Grafik), das neun wesentliche Handlungsdimensionen für die Schulkommunikation aufzeigt und so eine strukturierte Analyse ermöglicht. Neben der Selbsteinschätzung bietet das Online-Assessment auch die Möglichkeit, Ihre Einschätzungen mit anderen VertreterInnen Ihrer Schule zu vergleichen. Hierzu erhalten Sie nach dem Ausfüllen der Umfrage zwei Links: einen für andere SchulleiterInnen Ihrer Schule (vollständiger Fragenkatalog) und einen für Lehrpersonen, Mitarbeitende und Behördenmitglieder (angepasster Fragenkatalog). Zudem stehen wir Ihnen bei der weiteren Auswertung und ergänzenden Analysen gerne mit unserer Fachexpertise zur Seite (siehe ergänzende Beratungsmodule, Kapitel 5)

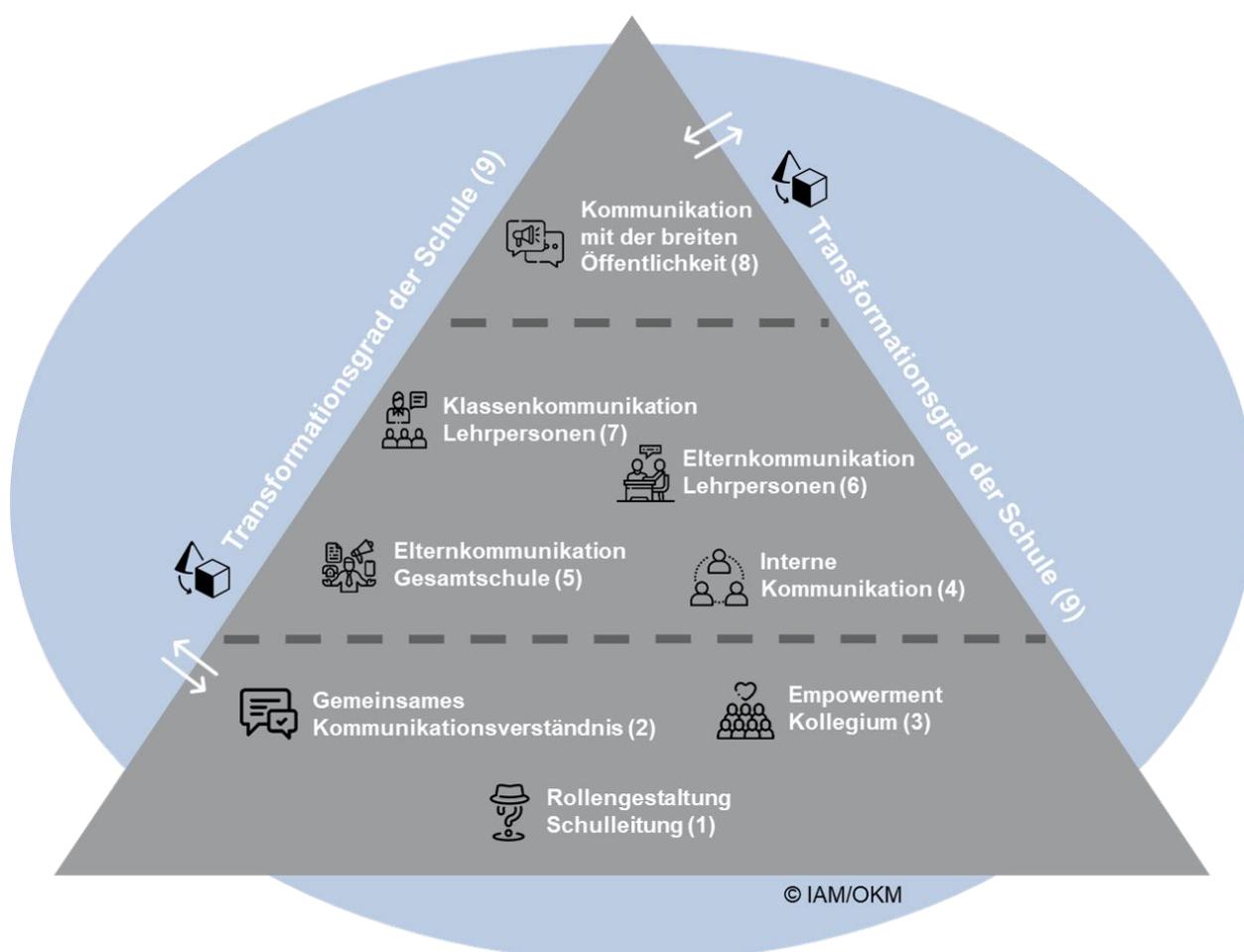
Das Online-Assessment für die Schulkommunikation wurde im Rahmen des von der Stiftung Mercator Schweiz finanzierten und vom Verband der Schulleiterinnen und Schulleiter Schweiz (VSLCH) unterstützten Projekts «Schulkommunikation im digitalen Wandel» forschungsbasiert entwickelt.

**STIFTUNG
MERCATOR
SCHWEIZ**



[Zur Projektwebsite](#)

(2) Das Assessment-Tool im Überblick



Das Online-Assessment basiert auf einem Pyramidenmodell mit neun Handlungsdimensionen, die bei der Weiterentwicklung einer wirkungsvollen, dem digitalen Wandel angemessenen Schulkommunikation eine zentrale Rolle spielen. Um ein aussagekräftiges Bild zum Stand Ihrer Schulkommunikation im digitalen Wandel zu erhalten, beantworten Sie insgesamt 60 spezifische Fragen. Die neun Dimensionen können dabei zu vier Ebenen zugeordnet werden:

Die Basis bilden **zentrale Grundlagen für die Gestaltung der Schulkommunikation**. Hierzu gehört das Rollenverständnis und die Rollengestaltung der Schulleitung (1) ebenso wie ein gemeinsames Kommunikationsverständnis von Schulleitung und Kollegium (2) sowie die Befähigung des Kollegiums für die Kommunikation in der digitalen Transformation (3).

Auf einer zweiten Ebene geht es um die **Sicherstellung und Organisation des Schulbetriebs**. Hier wird die Kommunikation zwischen den verschiedenen Akteuren analysiert: Ist die interne Kommunikation klar geregelt (4)? Wie funktioniert die Kommunikation der Schule mit den Erziehungsberechtigten (5)? Wie kommunizieren die Lehrpersonen mit den Eltern (6) und der Klasse (7)?

Für Schulen ist aber auch die **Positionierung und Legitimation der Schule** in der breiten Öffentlichkeit (8) relevant. Kommunikation vermittelt hier u.a. das Profil der Schule und gibt Einblicke in Schulalltag und Transformationsprozess.

Zu guter Letzt bildet der Transformationsgrad der Schule (9) auf einer übergeordneten Ebene den **Rahmen für die Weiterentwicklung** der Schulkommunikation im digitalen Wandel. In diesem Bereich beantworten Sie Fragen zu Infrastruktur, Digitalisierung in Schulführung und Unterricht, Transformations-Mindset und Teamkultur.

Das Ergebnis des Assessments wird Ihnen in Form einer Spinnennetzgrafik mit den neun Handlungsdimensionen visualisiert.

Im Folgenden werden die neun Handlungsdimensionen im Detail beschrieben.

(3) Die neun Handlungsdimensionen im Detail

Die neun Handlungsdimensionen umfassen insgesamt 60 zu beantwortenden Fragen. Dabei geht es jeweils um die folgenden Themen:



1 Rollengestaltung Schulleitung

Durch eine bewusste Gestaltung ihrer Rolle befördert und unterstützt die Schulleitung den Prozess der digitalen Transformation und die damit verbundene Weiterentwicklung der Schulkommunikation gezielt.



2 Gemeinsames Kommunikationsverständnis

Ein von Schulleitung und Kollegium gemeinsam entwickeltes und geteiltes Kommunikationsverständnis ist für die Weiterentwicklung der Kommunikation in den Handlungsdimensionen 4-8 grundlegend.



3 Empowerment des Kollegiums

Die Befähigung des Kollegiums zu einer dem digitalen Wandel angemessenen und die Transformation unterstützenden Kommunikation ist für die Umsetzung des Kommunikationsverständnisses in den Handlungsdimensionen 4-8 grundlegend.



4 Interne Kommunikation

Eine klar geregelte interne Kommunikation sichert den Schulbetrieb, gibt Orientierung und verhindert Informationsüberflutung, unterstützt das Wissensmanagement, schafft Akzeptanz und begleitet den Prozess der digitalen Transformation.



5 Elternkommunikation Gesamtschule

Die Kommunikation der Schule mit den Erziehungsberechtigten sichert den Schulbetrieb und den Austausch mit ihnen, gewährt Einblick in den Schulalltag und in den Transformationsprozess und trägt dem Bedürfnis von Erziehungsberechtigten nach einem einfachen und raschen Austausch von Informationen Rechnung.



6 Elternkommunikation Lehrpersonen

Die Kommunikation der Lehrpersonen mit den Erziehungsberechtigten ihrer Klasse sichert den Klassenbetrieb und den Austausch zwischen Schule und Elternhaus, gewährt Einblick ins Klassenleben und trägt dem Bedürfnis nach einem Mindestmass an Einheitlichkeit bezüglich Kanal, Frequenz und Themensetzung Rechnung.



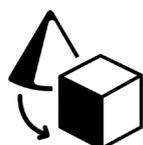
7 Klassenkommunikation Lehrpersonen

Die Kommunikation der Lehrpersonen mit der Klasse sichert die Organisation des Unterrichtsbetrieb und trägt dem Bedürfnis nach einem Mindestmass an Einheitlichkeit bezüglich Kanal, Frequenz und gegenseitiger Erreichbarkeit Rechnung.



8 Kommunikation mit der breiten Öffentlichkeit

Die Kommunikation mit der breiten Öffentlichkeit vermittelt das Profil der Schule, gibt Einblick in den Schulalltag und den Transformationsprozess und trägt dem Bedürfnis nach benutzerfreundlich aufbereiteten Informationen Rechnung.



9 Transformationsgrad der Schule

Digitale Transformation als Prozess, in dem Unterricht, Organisation und Kultur einer Schule weiterentwickelt werden, ist die Basis für die Steuerung und Gestaltung von interner Kommunikation, Kommunikation mit Erziehungsberechtigten, mit Klassen sowie der breiten Öffentlichkeit.

(4) Vorgehen beim Ausfüllen des Assessments

Sie finden zu jeder der neun Handlungsdimensionen spezifische Fragen. Insgesamt sind 60 Fragen zu beantworten. Folgende Antworten sind möglich:

- nein • eher nein • teilweise, eher weniger • teilweise, eher ja • eher ja • ja • nicht beurteilbar

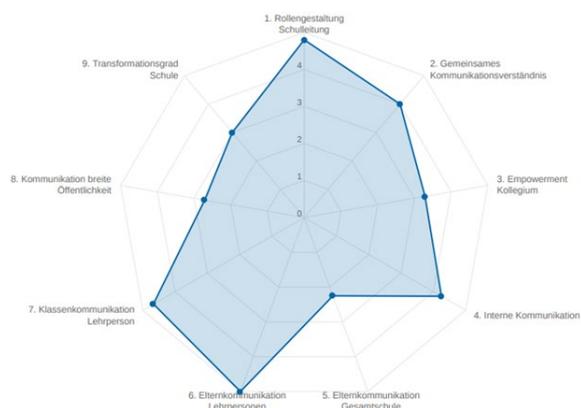
Bevor Sie das Assessment starten, möchten wir Sie bitten, sich einige spezifische Merkmale Ihrer Schule in Bezug auf die folgenden vier Punkte zu vergegenwärtigen und bei der Beantwortung der Assessment-Fragen mitzubedenken:

1. **Organisation** Ihrer Schule in Bezug auf **Schulstufen** und **Schulhäuser**: Wie einheitlich oder divers und wie unabhängig sind die verschiedenen Schul-Einheiten? Wie intensiv ist der Austausch untereinander?
2. **Zusammensetzung des Kollegiums**: Wie ist das Kollegium in Bezug auf Alter und Dienstjahre zusammengesetzt? Wie hoch ist die personelle Konstanz im Kollegium?
3. **Zusammensetzung Erziehungsberechtigte**: Wie setzt sich die Elternschaft Ihrer Schülerinnen und Schüler in Bezug auf Sprachenvielfalt, Bildungsniveau, finanzielle Situation und Interesse an der Schule zusammen?
4. **Behörden**: Welche Gremien haben welche Ansprüche und welches Mitspracherecht in Bezug auf die öffentliche Kommunikation?

Das Ergebnis des Assessments dieser neun Handlungsdimensionen wird Ihnen in Form einer Spinnennetzgrafik visualisiert.

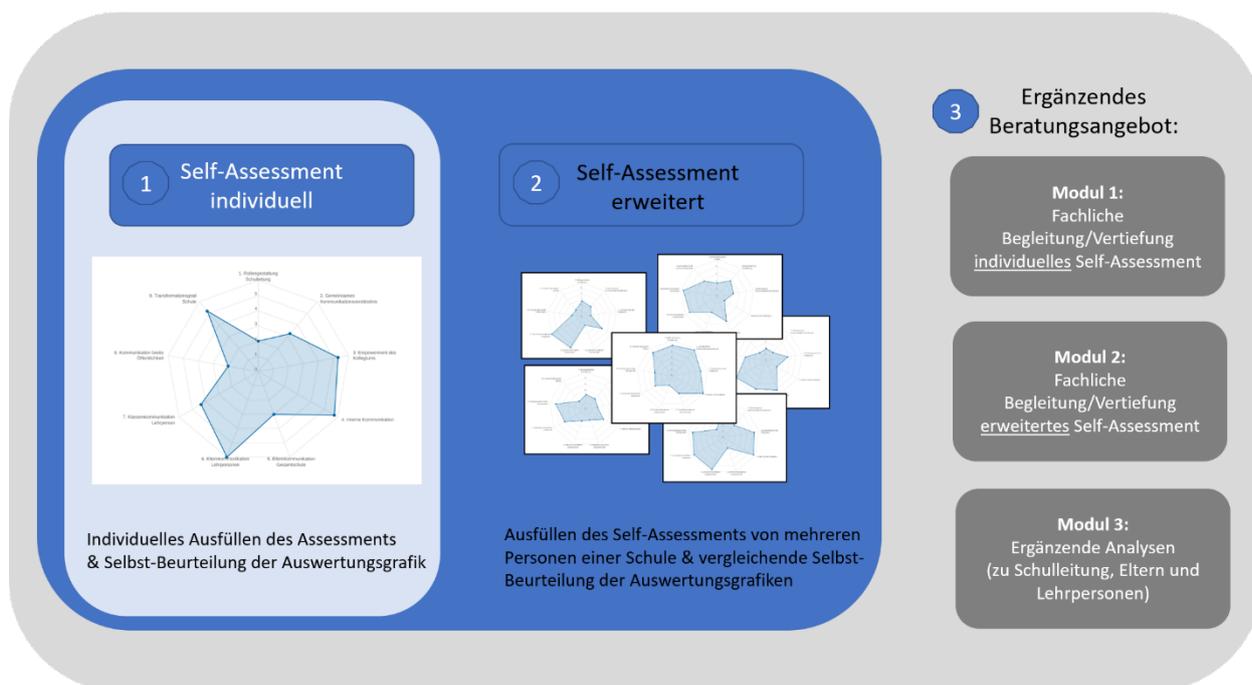
Sie erhalten darüber hinaus mit Ihrer Auswertung zwei Links, die Sie anderen Personen Ihrer Schule zur Beantwortung der Fragen zustellen können (vgl. Kap. 5).

Diese Links enthalten einen anonymen Code, der auf Wunsch eine Schulzuordnung möglich macht. Auf dieser Basis können wir die Ergebnisse der ausgefüllten Assessments zu Ihrer Schule zusammenführen und für einen von uns moderierten Workshop verwenden (siehe Kap. 5: Anwendungsmöglichkeiten & Beratungsangebot). Natürlich werden dabei zu keiner Zeit persönliche Angaben zu Geschlecht, Jahrgang oder Jahre an der Schule gezeigt, um die Anonymität zu garantieren. Personen, die den Umfragelink von der Schulleitung zugestellt bekommen, müssen im Fragebogen ihre Zustimmung geben, dass ihre Antworten bei Bedarf in einem schulinternen Workshop verwendet werden dürfen.



(5) Anwendungsmöglichkeiten & Beratungsangebot

Unser Online-Assessment bietet Ihnen unterschiedliche Anwendungsmöglichkeiten. Sie können es für eine strukturierte Darstellung Ihrer eigenen Einschätzung zur Schulkommunikation nutzen (Self-Assessment individuell), aber auch Ihre Beurteilung mit anderen VertreterInnen vergleichen (Self-Assessment erweitert). Darüber hinaus bieten wir **drei ergänzende Beratungsmodule** an, um Sie auf dem Weg zu einer wirkungsvolleren Schulkommunikation zu unterstützen.



Self-Assessment individuell

Nutzen Sie das Online-Tool für eine strukturierte Selbsteinschätzung Ihrer Schulkommunikation im digitalen Wandel. Hierzu beantworten Sie über den Link die 60 Fragen in den neun Handlungsdimensionen und erhalten im Anschluss eine Visualisierung Ihrer Antworten in Form einer Spinnennetzgrafik. Auf der Grundlage dieser Auswertung können Sie mögliche Entwicklungspotentiale erkennen.

Self-Assessment erweitert

Einen umfassenderen Blick erhalten Sie, wenn Sie das Assessment von verschiedenen Personen ausfüllen lassen. In Frage kommen beispielsweise andere Schulleitungspersonen Ihrer Schule. Lehrpersonen, ICT-Verantwortliche und Personen aus dem Schulsekretariat sowie Mitglieder Ihrer Schulbehörde können eine leicht gekürzte Umfrage zu den neun Handlungsdimensionen beantworten. Sie erhalten hierzu nach dem Beantworten der Umfrage zwei unterschiedliche Links, die Sie an diese Personen weitergeben können. Ein Vergleich der verschiedenen Spinnennetzgrafiken macht auf einen Blick sichtbar, ob und in welchen Dimensionen der Stand

der Schulkommunikation gleich oder unterschiedlich bewertet wird. Dies schafft eine gute Diskussionsgrundlage, um zu einer gemeinsamen Einschätzung des Status quo zu kommen und miteinander nächste Entwicklungsschritte festzulegen.

Zusätzliche Beratungsangebote

Das individuelle und erweiterte Self-Assessment können Sie prinzipiell selbst über das Online-Tool durchführen. Gerne unterstützen wir Sie hier aber auch mit unserer Fachexpertise in drei Beratungsmodulen:

- **Modul 1: Fachliche Begleitung und Vertiefung zum individuellen Self-Assessment**
In diesem Modul unterstützen wir Sie als SchulleiterIn bei einer soliden Standortbestimmung und bei der Auswertung des Online-Assessments. Nach einem Briefinggespräch füllen wir das Assessment mit Ihnen im Rahmen eines Interviews aus und führen im Anschluss mit Ihnen ein vertieftes Auswertungsgespräch zu Status quo und Entwicklungspotential Ihrer Schulkommunikation durch. Wir beraten Sie bei der Entwicklung eines anzustrebenden Reifegrades in den neun Handlungsdimensionen und bei der Definition von prioritären Handlungsfeldern.
- **Modul 2: Fachliche Begleitung und Vertiefung zum erweiterten Self-Assessment**
In Modul 2 unterstützen wir Sie beim erweiterten Self-Assessment. In einem halbtägigen Workshop mit Schulleitung und ausgewählten VertreterInnen aus Kollegium und/oder Schulbehörde und/oder Schulsekretariat vergleichen wir die verschiedenen Ergebnisse des Assessments und klären die unterschiedlichen Sichtweisen. Anhand von zusätzlichen Spinnennetzgrafiken machen wir für Sie die unterschiedlichen Einschätzungen, die Einschätzungen einzelner Gruppen (bspw. Lehrpersonen im Vergleich zu Schulleitung) sowie eine konsolidierte Einschätzung für die Diskussion sichtbar. In dem von uns moderierten Workshop entwickeln Sie gemeinsam den anzustrebenden Reifegrad in den neun Handlungsdimensionen und entwickeln konkrete Ideen für die Weiterentwicklung Ihrer Schulkommunikation.
- **Modul 3: Ergänzende Analysen (zu Schulleitung, Eltern, Lehrpersonen)**
Bei Bedarf ergänzen wir das Self-Assessment für Sie mit weiteren Analysen. Hier werden vorgängig zum Workshop (Modul 2) die folgenden Erhebungen gemacht: 1. Leitfadenterview mit Schulleitung zur aktuellen Schulkommunikation und den Herausforderungen, 2. Kurze Online-Befragung von Eltern und Lehrpersonen der Schule zu ihren Erwartungen an die Schulkommunikation, zu ihren Herausforderungen und Einstellungen gegenüber einzelnen Kanälen.

(6) Kontakt

Gerne erstellen wir Ihnen eine individuelle Offerte!



Prof. Dr. Nicole Rosenberger

Leiterin Forschungs- und Arbeitsbereich Organisationskommunikation und Management, Dozentin und Beraterin für Organisationskommunikation, stv. Institutsleiterin

→ [Porträt](#)

E-Mail: nicole.rosenberger@zhaw.ch
Telefon: +41 (0) 58 934 77 52



Dr. Colette Schneider

Dozentin und Beraterin für Organisationskommunikation

→ [Porträt](#)



Dr. Carmen Koch

Koordinatorin Forschung & Entwicklung, Dozentin und Beraterin, Leiterin div. Absolvententracking-Studien

→ [Porträt](#)



Angelica Hüsser

Wissenschaftliche Mitarbeiterin und Beraterin für Organisationskommunikation

→ [Porträt](#)



Julia Grundisch

Wissenschaftliche Assistentin

→ [Porträt](#)